

## Dähne sichert gerechtes Remis in Hüllhorst

**HANDBALL:** Verbandsligist TSG Harsewinkel 23:23

■ **Harsewinkel** (kra). Hagen Hessenkämper und Andre Torge steckten am Samstagabend nach dem 23:23 zwischen der HSG Hüllhorst und der TSG Harsewinkel in der Handball-Verbandsliga die Köpfe zusammen. „Unterm Strich ein gerechtes Ergebnis“, waren sich die beiden Trainer nach kurzer Beratung über das Urteil zu diesem kampfbetonten und von zwei starken Deckungsreihen geprägten Spiel einig.

„Vielleicht hätten wir den Erfolg ein bisschen mehr verdient gehabt“, überlegte Harsewinkels Hessenkämper allerdings nicht nur wegen der Tatsache, dass Manuel Mühlbrandt in der 57. Minute seine Mannschaft nach einer Freiwurffabgabe mit 23:21 in Führung gebracht hatte. Die TSG war nach dem 10:10 zur Pause zwar mit 13:16 (41.) in Rückstand geraten, hatte danach aber ständig vorgelegt, weil die Maßnahme, den Hüllhorster Hauptangreifer Nils van Zutphen (5 Tore) in Manndeckung zu nehmen, griff.

„Andererseits war das eine ziemlich knifflige Schlussphase“, räumte Hessenkämper ein.

## Überzeugende Leistung

**HANDBALL:** Frauen-Verbandsligist Verl II 27:17

■ **Verl** (kra). Mit dem 27:17-Erfolg beim HC Ibbenbüren ist der TV Verl II in der Handball-Verbandsliga der Frauen auf den 5. Tabellenplatz vorgerückt. „Jetzt dürfen wir sogar ein bisschen nach oben schießen“, hat auch die stets vorsichtige Spielerin Karina Wimmelbäcker das Thema Klassenerhalt bei zwölf Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze abgehakt.

Ihre These, dass der Aufsteiger stets wachsen sei muss, sah Wimmelbäcker aber auch bei dem klaren Erfolg gegen den Vorletzten bestätigt. „Als wir es uns zu leicht gemacht haben,

war der schöne 9:1-Vorsprung schnell weg“, berichtete sie. Aus dem 14:10 zur Pause machten die Verlerinnen dann aber mit einer überzeugenden Leistung doch noch einen klaren Sieg.

Wimmelbäcker zeigte sich umso zufriedener, als sie mit Ausnahme von Maria Jörgensen keine Spielerin aus der 1. Mannschaft, sondern nur ihre Stammbesetzung zur Verfügung gehabt hatte.

**TV Verl:** Wimmelbäcker – Kaupmann (6/1), Christ (1), Lauenstein (4), Grollmann (2), Zelle (5/2), Rebber (5), Petschat (2), Jörgensen (1), Lippmann, Guntermann.



**Tordrang:** Kathrin Hildebrand kam trotz vieler Fehlwürfe noch auf neun Treffer.  
FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

## Nach dem Ausgleich geht nichts mehr

**HANDBALL:** Frauen-Oberligist TV Verl 20:29

■ **Verl** (kra). Die Handballerinnen des TV Verl arbeiteten sich gestern nach einem schwachen Start mühsam in die Oberligapartie gegen Tura Bergkamen. Als Katrin Hildebrand einen Siebenmeter zum 15:15 (38.) verwandelte, schien ein Happyend möglich. Doch dann lief bei den Gastgeberinnen gar nichts mehr zusammen, und sie verloren 20:29.

„Mir fehlen die Worte“, stellte Kim Sörensen angesichts dieserschwachen Schlussphase fest. „Ich weiß nur, dass wir jetzt viel arbeiten müssen“, kündigte der Verler Coach seinen Spielerinnen an, dass sie in der Karnevalszeit viel trainieren müssen, damit es in 14 Tagen gegen Greven nicht so weitergeht. „Das Spiel müssen wir gewinnen“, hat Sörensen immer noch die Abstiegszone der Tabelle im Blick. Die Gründe für den Einbruch

waren offensichtlich: Den Verlerinnen ging förmlich die Puste aus. Dem Angriff fehlt zum Ende hin jede Dynamik, und auf der anderen Seite vermochten die Gastgeberinnen die schnellen Gasteangriffe nur mit Foul zu stoppen. Bergkamen bekam zwölf Strafwürfe zugesprochen und nutzte elf. „Ja wenn man auch den gleichen Fehler immer wieder macht“, ätzte der Coach. Außerdem hätten ihm die Alternativen gefehlt, entschuldigte Sörensen die Vorstellung. Chiara Zanghi, nach langer Pause wieder dabei, schied nach 40 Minuten entkräftet aus. Marie-Lisa Overmann war noch verletzt, und Katrin Neumann fehlte.

**TV Verl:** Esken – Bauer (2), Zanghi (1), Jörgensen (3), Hildebrand (9/3), Polenz (1), Hayn (1), Brüske, Guntermann (1), Kristjan (1), Sawosin.



**Spielmacher:** Thomas Fröbel (r.) tat sich gegen den HTV Sundwig/Westig nicht nur schwer, weil die Gäste mit Thorsten Kötter (l.) gute Deckungsspieler stellten. Der Verler hatte zuvor schon 45 Minuten in der 2. Mannschaft gespielt.  
FOTOS: RAIMUND VORNBÄUMEN

## Keine Chance auf die Punkte

**HANDBALL:** Verbandsligist TV Verl tröstet sich mit Bürgermeisterkandidat Esken

VON UWE KRAMME

■ **Verl.** Auf dem Weg zur Meisterschaft in der Verbandsliga gehen die Handballer des HTV Sundwig/Westig kein Risiko ein. „Den Bürgermeister könnten wir haben, die Punkte nicht“, teilten sie am Samstag in der Verler Sporthalle den Anhängern des Turnvereins lautstark und vorsichtshalber auch noch auf einem Spruchband mit. Den großen Worten folgte eine eindeutige Tat, der Spitzentreiter fertigte den Rangachten mit 36:25 ab.

„Alles gut“, kommentierte Michael Esken das klare Ergebnis. Der Bürgermeister von Hemer, der am Nachmittag vom Verler CDU-Ortsverband mit einem ebenso eindeutigen Ergebnis zu seinem Bürgermeisterkandidaten gewählt worden war, führte gut einhundert HTV-Fans an. Die Anhänger der Handballer der Turnvereine Sundwig, Westig und Hemer (HTV) sorgten dafür, dass ihre in der zweiten Saison nacheinander unbesiegte Mannschaft ein Heimspiel hatte.

„Diesen Besuch haben wir schon beim Hinspiel vereinbart“, freute sich Andreas Guntermann über gut 300 Zuschauern bei diesem flotten Spiel. Der Handball-Obmann des TV Verl wittert natürlich die Chance,



**Einstieger:** Karsten Kunze aus der A-Jugend kam zu einem Einsatz.



**Vorlieben:** Michael Esken mag Verl und den Handball.

Esken für die eigene Sache gewinnen zu können. Der weiß schließlich nicht nur die Bedeutung von Sportvereinen („Das sind die Aushängeschilder einer Stadt“) für seine politische Arbeit zu schätzen. Esken hat auch familiäre Bindungen an den Turnverein: „Meine Tochter und meine Nichte spielen schon für den TV Verl.“

Dass ihr Bürgermeister quasi schon ein Verler ist, hinderte die

Gäste indes nicht, eine weitere, eindeutige Bewerbung für den Aufstieg abzugeben. Immerhin warnten sie Esken: „Glückwunsch zum Bürgermeister, aber willst du nicht Oberliga sehen?“, fragten sie auf einem weiteren Spruchband.

Dass der HTV Sundwig/Westig bereits Oberligaformat hat und es keine Chance gab, statt des Bürgermeisters die Punkte zu bekommen, stand für

**TV Verl – HTV Sundwig/Westig 25:36 (11:17)**

**TV Verl:** Schmidt – Werning (1), Sonntag (8/3), Zanghi (2), Hesse (6), Raudies (4), Kunze (2), Fröhle, Fischbeck, Reithage (2), Bode (1), Appelmann (1).

**HTV Sundwig/Westig:** Kohl, Zeitstrafen: 1:3

1:3

Strafwürfe: 3:0

FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

## Dezimierter Turnerriege geht die Kraft aus

**HANDBALL:** Landesligist TV Isselhorst unterliegt der DJK Everswinkel mit 26:29

■ **Gütersloh** (kra). Die Handballer des TV Isselhorst haben schon wieder eine Chance verpasst, näher an die Spitzengruppe in der Landesliga, Staffel 2, heranzurücken. Nach der 26:29-Niederlage gegen die DJK Everswinkel finden sie sich mit 17:15-Punkten auf dem 7. Tabellenplatz wieder.

In der von Anfang an hart umkämpften Partie schien die Turner auf einen Heimsieg zuzusteuer, als ihr bis dahin sieben Mal erfolgreicher Rechtsaußen Max Harnacke böse in der Luft gefoult wurde. Während es die Schiedsrichter bei einer Zweiminutenstrafe für den Everswinkeler Übeltäter beließen, obwohl es nicht nur für TVI-Trainer Falk von Hollen „zwingend eine Rote Karte“ hätte geben müssen, war für den 20-Jährigen das Spiel zu Ende. „Ich hoffe es ist nur eine Prelung“, sagte Harnacke der übel auf die rechte Schulter gestürzt



**Einsatz:** Die Isselhorster um Waldemar Kristjan (r.) hielten bis zum Schluss dagegen.  
FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

war. Ohne ihren erfolgreichsten Torschützen, der Anfang dieser Woche bekannt geben will, für welchen höherklassigen Verein er im nächsten Jahr spielen wird, retteten die Issel-

horster zwar noch eine 15:13-Führung indie Kabine, doch danach wurde es immer enger. Beim 22:22 (47.) hatten die Gäste zum ersten Mal den Ausgleich geschafft und legt auch gleich eine 25:22-Führung nach. Dir Turner liefern nun auch deshalb die Musik hinterher, weil ihre Kräfte zusehends schwanden. „Ich hatte aber auch keine Alternativen mehr“, stellte von Hollen nach einem Blick auf seine verwaiste Bank fest. „Dabei hätte ich einigen Spielern eine Pause geben müssen.“ Der A-Jugendliche Lars Unkell, den der TVI-Coach zur Entlastung bringen konnte, kam aber nur für den grippekranken Andrej Harder in der Abwehr zum Einsatz.

Besonders ärgerlich aus Isselhorster Sicht: Von den Siebenmetern, die der immer wieder angespielte Kreisläufer Hüne Julian Höcker riss, wurde allein in der Schlussphase drei verworfen.

**TV Isselhorst:** Albin, P.-H. Höcker – Mailand (2), Harder (2), Tofing (2), Grabmeir (7/3), Kristjan (2), Harnacke (7), Unkell.

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

1	Hödinghausen II	Brockhagen II	34:30
2	TB Burgsteinfurt	Rietberg-Mastholte	29:27
3	SG Sendenhorst	Harsewinkel II	30:26
4	TG Herford	HSG Gütersloh II	37:36
5	TV Verl II	Alt-Heepen II	33:27
6	TuS 97 III	HT SF Senne	19:24
7	Steinhagen II	Hesselteich	18:19
8	1	HT SF Senne	16 13 2 1 416:345 28: 4
2	Rödinghausen II	16 11 1 4 428:387 23: 9	
3	TG Herford	16 8 2 6 453:416 18:14	
4	Rietberg-Masth.	16 8 1 7 393:359 17:15	
5	HSG Gütersloh II	16 7 3 6 465:445 17:15	
6	Sendenhorst	16 8 1 7 433:419 17:15	
7	Alt-Heepen II	16 7 1 8 449:433 15:17	
8	Hesselteich	16 7 1 8 405:426 15:17	
9	Steinhagen II	16 7 0 9 389:387 14:18	
10	Brockhagen II	16 6 1 9 385:432 13:19	
11	TB Burgsteinfurt	16 6 1 9 426:486 13:19	
12	TuS 97 III	16 6 0 10 402:429 12:20	
13	TSG Harsewinkel II	16 6 0 10 375:405 12:20	
14	TV Verl II	16 5 0 11 443:484 10:22	

### Kreisliga

1	FC Greffen – Versmold II	28:33	
2	Spfr. Loxten II – Rietb.-Masth. II	30:22	
3	Union Halle – Neuenk.-Varensell	24:34	
4	SV Spevard – TG Hörste II	28:30	
5	TV Isselhorst II – Borgholzhorn. II	29:18	
6	Steinhagen III – Herzebrocker SV	26:19	
7	1	Neuenk.-Varens.	16 12 1 3 498:409 25: 7
8	Steinhagen III	15 12 0 3 433:360 24: 6	
9	Versmold II	16 11 1 4 452:421 23: 9	
10	4 TG Hörste II	16 9 2 5 475:429 20:12	
11	5 TV Jahn Oelde	15 9 1 5 462:409 19:11	
12	6 FC Greffen	16 9 1 6 469:466 19:13	
13	7 Borgholzhorn. II	16 7 2 7 395:409 16:16	
14	8 Union Halle	16 7 1 8 405:439 15:17	
15	9 Borgholzhausen	16 5 0 9 393:426 12:18	
16	10 TV Isselhorst II	15 5 1 9 355:368 11:19	
17	11 Spfr. Loxten II	16 5 1 10 402:406 11:21	
18	12 Herzebrocker SV	16 5 1 10 364:378 11:21	
19	13 SV Speard	16 4 0 12 414:478 8:24	
20	14 Rietb.-Masth. II	16 3 0 13 362:452 6:26	

### A-Jugend, Oberliga

1	TV Emsdetten – Ferndorf	35:27
2	Hatten/Höingen – Altenhagen-Heepen	24:25
3	Oespel-Kley – ASV Senden	35:24
4	ASD Dortmund – TV Verl	41:31
5	Eintr. Hagen – SG Schalksmühle-H.	24:19
6	GWD Minden II – TuS Bi.-Jöllenbeck	29:25
7	1 Minden II	15 14 0 1 418:350 28: 2